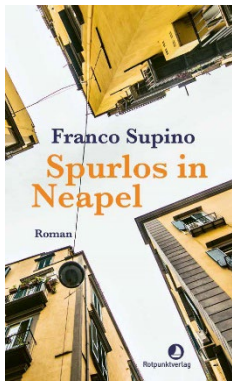


Figurenübersicht



(Wiederkehrende) Figuren im Zusammenhang mit dem Erzähler

Erzähler Schriftsteller, der - nach dem Tod seines Vaters - für sein Ziel, einen Text über Neapel zu schreiben, immer wieder nach Neapel reist

Donato Journalist einer neapolitanischen Tageszeitung, lebt in Neapel, ursprünglich aus Avellino.

Matteo Film und Fernseh-Serien-Produzent, Schwerpunkt Mafiafilme, frühere Verlobter einer Nichte Donatos lebt in Neapel und Baia.

Sergio Journalist, lebt in Rom, Verfasser verschiedener Reportage-Bücher über die Nigerianische Mafia in Castel Volturno, ursprünglich aus Mondragone bei Castel Volturno

Maurizio Zonenchef des Clans Barella im Quartier Arenella

Figuren im Zusammenhang des Clans Esposito

Antonio Esposito, genannt Ni oder Nino; Scangianome (Rufname) o'Nirone, vermutlich adoptiert respektive entführt. Nimmt später den Namen *Kwame* (= der am Samstag geborene) an.

Bernarda Maria Esposito, Mutter von Nino, Tochter von Michele Esposito, Witwe Lo Priesto. Von Beruf Pianistin. Lebt Unter dem Namen ihres 2. Mannes, Schafbein, in München

Salvatore Esposito, l'Avvocato oder Don Rino genannt, seit 35 Jahren im Gefängnis, Boss der Familie (= Clan) Esposito

Rosetta Esposito, Schwester von Salvatore, Grosstante von Massimo und Antonio, 'Finanzministerin' und Statthalterin von Don Salvatore Esposito.

Michele Esposito und Anna Solimbeni, Grosseltern von Antonio, Eltern von Bernarda Maria. Leben im Castello von Viviano und führen das landwirtschaftliche Familiengut.

Massimo Esposito, 'Cousin' von Antonio, designierter Boss des Clans Esposito und Anführer der Paranza (Jugendbande) zusammen mit Antonio. Wird beim Überfall auf die Joy Bar von den Baranos ermordet.

Zia Nicoletta, Mutter von Massimo und den jüngeren Geschwistern Lorenzino und Magali, ihr Mann **Ciro Esposito** gilt lange als in Kolumbien verschollen.

Mario Moco, genannt Zio Mario, ursprünglich als Guardaspalle (Leibwächter) des Avvocato in die Familie aufgenommen, später 'Mädchen für alles' im Clan Esposito, 'beschafft' und ist Ersatzvater für Antonio.

Vincenzo Solimbeni, Bankier und Liegenschaftsverwalter der Familie Esposito

Marilina Miranda, wohnt im 'Basso' des Wohnblocks von Antonio im Rione Esposito, Tochter von Andelora. Antonios designierte Ehefrau. Später Staatsanwältin und verheiratet mit einem Urologen, lebt in Porano (Terni)

Andelora Russo, Schneiderin im Basso (Erdgeschosswohnung) im Hause Esposito, Mutter von Marilina. Lebt später bei ihrer Tochter in Porano

Cinzia, Massimos Verlobte, dann Ehefrau, dann Witwe. **Màxima** ist ihre Tochter, Halbweise nach Massimos Tod.

Kinder im Rione, die mit Antonio aufgewachsen: **Antonella** (sie trifft der Erzähler im Rione Esposito), Letizia und Pina, Zwillinge von Grosstante Cecilia, Ninella, Tochter der Teigwarenmacherin, **Lello** (ihn trifft der Erzähler im Hochzeitstempel in Posillipo), einäugig, Cinzia (siehe oben).

Mitglieder der Paranza (Jugendbande): Genni, Sparuzzo, Maxi, Lello, Careca, Cerotto, Coviello, Clementino, Vischiè, 'Ntò. Massimo und Antonio sind die Anführer der Paranza. Einige Mitglieder trifft der Erzähler in Posillipo.

Jonathan Barano, Anführer der Paranza des Clan Barano, wird von Antonio getötet

Giandomenico Rea, genannt Mimmo, vor Jahrzehnten nach Deutschland emigriert, Besitzer mehrerer Restaurants und Gelaterie, Clanchef der Reas in Deutschland. Die Familie Rea sind ein führender Clan in Castel di Principe, Caserta, nördlich von Neapel. Für sie 'arbeitet' Antonio nach

seiner Rückkehr nach Neapel, erst als 'Kaporale', dann als 'Geschäftsführer' für die Produktion und den Vertrieb gefälschter Büffel-Mozzarella

Nando, Meistergelatiere, Antonio arbeitet für ihn in der Eisdiele 'Venezia' in Schönach (die im Besitze der Reas ist).

Ute, Besitzerin der Pizzeria Vesuvio. Antonios Lebenspartnerin in Schönach

Stammbaum der Familie Esposito

